Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

des gotlichen wesen nicht
Vnnd die manung die
in den menschen verslossen
was Man sagt von dem
puch Sententiarum dur
all die schrift vnnd lex fir
das puch halden vnnd
Ist also noch halt der pr̃
nr̃ tausent mal mer nn
nann man fragt wann
sein anfanng ist So
sagt es von wann alle
ding ann ausgang
vnnd ann wesen haben
was darnach wie alle
ding von dem selbigen
wesen ausgend vnnd
darnach wo alle ding
widerum komen musen
Das alles hat der pr
nr in nem vnd all vns
notdurft vnd was wir
mugen begern dartzu
das das wir sey hat xpus
perwirt das wir kain be
leiben ist noch gesein
mag vnd musen von
dem ellend in kurtzer
zeit trachten zu komen
zu dem ewigen von den
die Sel aus gangen
ist das bewert er mit
der warhait das er mit
der pittern marter sch
ied von der welt das kain
beleiben hie nicht wir
dur was vnns not dur
wir ettwen hieten der
vns den weg zaiget
Es haben hochgelert phi
lossophi vnnd vil chlug
menschen nicht vindn
kunnen Vnnd wol dar
nach gedurchten mit gr
osser arbait es was al
ley vmb sunst vnnz
das das ewig wort kam
aus dem willen des hi
melischen Vaters her
ab zu vns armen me
nschen dur manig tau
sent Jar verporgenn